

Polizei sucht nach Unfall auf dem Schulstraße unbekanntem Rollstuhlfahrer

Nach einem Unfall auf dem Zebrastreifen auf der Schulstraße in Höhe der Kuhbachtrasse am Donnerstagnachmittag sucht die Polizei einen zurzeit noch unbekanntem Rollstuhlfahrer. Er wurde auf dem Zebrastreifen angefahren und entfernte sich anschließend vom Unfallort.

Angefahren wurde er von einem 28-jährigen Mann aus Unna, der mit seinem Pkw auf der Schulstraße in südlicher Richtung unterwegs war. Dabei bemerkte er, dass der Rollstuhlfahrer auf dem Zebrastreifen die Schulstraße queren wollte. Trotz sofortiger Vollbremsung kam es zur Kollision mit dem Rollstuhlfahrer.

Ein dem 28-Jährigen nachfolgender 21-Jähriger aus Bergkamen konnte ebenfalls nicht rechtzeitig bremsen und fuhr auf das Fahrzeug des 28-Jährigen auf. Der Rollstuhlfahrer entfernte sich jedoch unerkant von der Unfallstelle und wird jetzt gebeten, sich mit der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 5122 in Verbindung zu setzen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1200 Euro.

Neues Programm der Elternschule des Klinikums

Westfalen im Kamener Krankenhaus

Die Elternschule des Klinikums Westfalen hat ein neues Programm für das Einzugsgebiet des Hellmig-Krankenhauses vorgelegt. Zugleich wurden mit dem Kamener Netzwerk „Familienbande“ erste Schritte für eine Kooperation verabredet.



Das Klinikum Westfalen möchte auch ohne Geburtshilfestation am Standort Kamen werdende Eltern dort und im Umkreis unterstützen. Dazu wurde ein gut gefülltes Veranstaltungsprogramm für die Monate von September bis Dezember vorgelegt. Die Angebote im Hellmig-Krankenhaus reichen von Geburtsvorbereitung und Rückbildungs- sowie Beckenbodengymnastik bis zu Babypflege und Babynahrung. Informationsangebote betreffen vielerlei Fragen rund um die Geburt und das Leben mit einem Kleinkind inklusive Schlaf- und Schreiberatung. Das Programm umfasst auch spezielle Kurse für türkische Frauen. Babyschwimmen im Wasserbecken des Hellmig-Krankenhauses ist ebenfalls weiterhin im Angebot.

Der bisher unter dem Namen Cafe Winzig angebotene Treff wird jetzt zusammengelegt mit dem Elterncafe der Familienbande, montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr in deren Räumen an der Bahnhofstraße. Für Klinikum und Familienbande ist dies ein erstes Kooperationsprojekt. Für die Zukunft streben beide eine Intensivierung dieser Zusammenarbeit auch bei weiteren Angeboten an.

Für Schwangere, die sich eine Geburt am Standort Dortmund des Klinikums Westfalen vorstellen können, bietet die Elternschule

regelmäßig Informationsabende und Kreißsaalbesichtigungen im Knappschaftskrankenhaus Dortmund an. Für die Geburt selbst besteht die Möglichkeit, das Storchentaxi für die Fahrt in die Klinik zu nutzen. In Kooperation mit einem Taxiunternehmen bietet das Klinikum diesen Service kostenlos an. Zu rufen ist das Storchentaxi unter der Rufnummer 02307-74444. Die Taxifahrer kündigen die Ankunft im Krankenhauskreißaal schon von unterwegs an. Direkt vor der Tür des Knappschaftskrankenhauses ist außerdem ein Storchentaxiparkplatz für werdende Eltern reserviert.

Das neue Programm kann ab sofort in der Elternschule des Knappschaftskrankenhauses bei Marianne Künstle und Sultan Türk unter der Telefonnummer 0231-922 1252 angefordert werden und steht zeitnah auch im Internet unter www.klinikum-westfalen.de zur Verfügung.

Frostschadensanierung der Töddinghauser Straße startet an 11. September

Verkehrsteilnehmer müssen ab Mitte nächster Woche mit Verkehrsbehinderungen in Bergkamen-Mitte und Weddinghofen rechnen: Am 11. September soll die Frostschadensanierung der Töddinghauser Straße gestartet werden. Sie wird dann abschnittsweise voll gesperrt.



600.000 Euro kostet der erste Abschnitt der Sanierung der Töddinghauser Straße vom Kreisverkehr bis zur Schöllerstraße.

Die Stadt Bergkamen beabsichtigt, die Fahrbahn und die Seitenbereiche der Töddinghauser Straße auf einer Länge von ca. 400 m, beginnend ab der Schöllerstraße bis zur Einmündung Schulstraße, zu sanieren. Um die Arbeiten zügig und schnellstmöglich ausführen zu können, wird die Straße in diesem Bereich abschnittsweise voll gesperrt. Die notwendige Umleitung ist ausgeschildert. Die Anwohner haben jederzeit die Möglichkeit, ihr Grundstück zu erreichen.

Die Arbeiten beginnen am 11. September und enden voraussichtlich am 20. Dezember. Die notwendigen Asphaltarbeiten über den gesamten Fahrbahnquerschnitt und über den Bereich Schulstraße bis Kreisverkehr Landwehrstraße werden voraussichtlich im März 2014 ausgeführt.

In diesem Zwischenzeitraum wird die Töddinghauser Straße komplett wieder freigegeben und ist befahrbar.

Radkarte „Bergkamen mit dem Rad entdecken“ ist jetzt generalüberholt

Die Radkarte „Bergkamen mit dem Rad entdecken“ ist ab sofort in überarbeiteter Neuauflage erhältlich.



Sie enthält einen guten Überblick über sämtliche, durch das Bergkamener Stadtgebiet verlaufende, Radwege. Neben Alltagsrouten sind auch Fernradwege, wie z. B. die neue „Römer-Lippe-Route“, gekennzeichnet. Der „Seseke-Radweg“, der Bergkamen im Süden streift, ist auch zu finden. Einen Abstecher wert sind auch die eigens durch die Stadt entwickelten „Marina-Routen“.

Die neue Radkarte liegt ab sofort im städtischen Bürgerbüro bereit – im Online-Shop ist sie ab Ende September zu haben. Kostenpunkt 1,50 Euro. Das ist eine Investition, die sich lohnt, möglicherweise auch für Fußgänger und Wanderer, denn die meisten Radwege bringt auch sie sicher durchs Stadtgebiet.

Polizei erwischt auf Werner Straße acht

Verkehrsteilnehmer unter Drogeneinfluss

Dieses Ergebnis ist doch erschreckend: Innerhalb von nur fünf Stunden gingen am Donnerstagnachmittag auf der Werner Straße acht Verkehrsteilnehmer ins Netz, die offensichtlich unter Drogen unterwegs waren. Hinzu kommt einer, der zu tief ins Glas geschaut hatte.

Insgesamt wurden nach Polizeiangaben bei dieser Drogen- und Alkoholkontrolle auf der Werner Straße zwischen 13 und 18 Uhr 424 Fahrzeuge überprüft. Gegen die neun Auffälligen wurden entsprechende Strafverfahren eingeleitet.

Insgesamt waren an diesem Einsatz 25 Beamte beteiligt gewesen. Unter ihnen befanden sich auch Seminarteilnehmer des Landesamtes für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei Nordrhein-Westfalen (LAFP).

VHS hilft: Arbeitgeber durch die richtige Online-Bewerbung überzeugen

„Online-Bewerbung – Wie mache ich es richtig?“ heißt der Kurs, der ganz neu in das Programm der Volkshochschule Bergkamen aufgenommen wurde. „Viele Arbeitgeber wünschen heute gar keine klassische Bewerbung mehr sondern bestehen auf einer E-Mail-Bewerbung oder Online-Bewerbung,“ sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich EDV und berufliche Bildung bei der VHS

Bergkamen betreut.

Die Anforderungen an diese unterscheiden sich allerdings etwas von einer klassischen Bewerbung per Brief. „Wir haben deshalb beschlossen, für dieses Thema einen eigenen Kurs einzurichten“, sagt Patricia Höchst. In diesem Kurs mit Kursnummer 5901, der am Donnerstag, den 26.09.13, um 18:00 Uhr startet, werden verschiedene Möglichkeiten der Online-Bewerbung vorgestellt und ausprobiert. Die Dozentin Jutta Miegel-Ibis gibt wichtige Hinweise zu den passenden Formaten, den geeigneten Dateigrößen und vielem mehr. Der Kurs umfasst 4 Unterrichtsstunden (2 x donnerstags) und kostet 9,20 €.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

**„Blues-Vizeweltmeister 2013“
Michael van Merwyk trifft
beim Grand Jam auf Larry**

Garner

Beim ersten Sparkassen Grand Jam nach der Sommerpause am Mittwoch, 9. Oktober, ab 20 Uhr in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil erwartet die Freunde des Blues ein ausgesprochener musikalischer Leckerbissen: **Der „Blues-Vizeweltmeister 2013“ Michael van Merwyk trifft auf Larry Garner. Unterstützt werden sie von „Bluesol“. Das sind Olli Gee am Bass, Jochen Bens an verschiedenen Gitarren und Bernhardt Weichinger am Schlagzeug.**



Die beiden Bluesmänner **Michael van Merwyk und Larry Garner** kennen und schätzen sich musikalisch seit mehr als 15 Jahren, gaben schon unzählige Konzerte als Gast bei ihren jeweiligen Konzerten und verfassten gemeinsam Songs. In diesem Herbst ist es nun soweit, dass die beiden Blues-Poeten eine gemeinsame Tour mit van Merwyks Band Bluesoul spielen auf der die Songs und Geschichten in den Mittelpunkt rücken – persönlich, nah und akustisch!

LARRY GARNER

Der Gitarrist, Sänger und Bluespoet LARRY GARNER (Jahrgang 1952) aus Baton Rouge, Louisiana wird spätestens seit seinem bahnbrechenden Album „YOU NEED TO LIVE A LITTLE (1995, Verve) als „bester“ zeitgenössischer Songwriter des Blues (West Coast Blues Rev) gefeiert.

Garners Interpretation des Blues klingt frisch und modern. Respekt vor der Tradition und Einflüsse der Swamp Blues Altmeister Silas Hogan und Clarence Edwards spiegeln sich durchaus in Garners Musik.

Imitation und Blueskliches a la „whisky and women“ wird man in

seinen Songs vergeblich suchen. Larry Garner hat etwas mitzuteilen – seine Themen sind aktuell und auf intelligente und typisch anspruchsvolle Weise aufbereitet. Dies hat ihm den Ruf eines modernen „Bluespoeten“ eingebracht. Sein musikalisches Markenzeichen ist der für Louisiana typische, relaxte Groove, gospel – u. soulinfiziert. Garner setzt sein flüssiges Gitarrenspiel dezent und songdienlich ein. Stil und Eleganz sind ihm wichtiger als Saitenakrobatik (zu Hören auf seinem hervorragenden aktuellen Album „Here Today Gone Tomorrow“, Dixiefrog)

Dieser ehrliche und auf seine Weise einzigartige Künstler hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, auf eine ist er besonders stolz: die Aufnahme in die „Louisiana Music Hall of Fame“.

MICHAEL VAN MERWYK

Michael van Merwyk aus dem kleinen westfälischen Städtchen Rheda-Wiedenbrück ist trotz seines Newcomer-Status kein unbeschriebenes Blatt auf der internationalen Bluesszene. Er spielte in den letzten 25 Jahren mit vielen internationalen Bluesgrößen Live sowie im Studio, gewann 2011 den Deutschen Bluespreis bei der German Blues Challenge, bringt vielbeachtete CD's unter eigenem Namen heraus und seine Bluessongs, sein eigenständiges Gitarrenspiel und seine markante Stimme waren auf internationalen Bühnen von Paris bis Moskau in ganz Europa und in den USA zu hören.

Leben nach Plan ist nicht käuflich zu erwerben. Wer das noch nicht gelernt hat, könnte Michael van Merwyk fragen. Der Songwriter hat sie erlebt, die Momente, die Leben lebenswert oder auch ungerecht machen. Bevor er auf der europäischen Bluesszene auftauchte, hat der Mann gerade mal fünf Kinder großgezogen – mit allem, was dazu gehört.

Nun hat Michael van Merwyk einen neuen Weg eingeschlagen, rückt ab jetzt die Musik in den Mittelpunkt seines Lebens. Auf seiner im März 2012 erscheinenden CD „New Road“ erzählt er

Geschichten über diese Veränderung, Alltägliches und neue Wege an sich.

Nach dem Gewinn der German Blues Challenge 2011 belegten "Michael van Merwyk & Bluesoul" Anfang Februar 2013 den zweiten Platz bei der International Blues Challenge in Memphis / USA. Couragiert und selbstbewusst spielten sich die vier Musiker bis ins Finale, sorgten mit ihrem frischen und eigenständigen "American Music – Euro Style" für Furore und behaupteten sich in einem Teilnehmerfeld von 124 Band-Acts aus 16 Ländern. Die Platzierung im Mutterland des Blues kann durchaus als sensationell bezeichnet werden, umso mehr als in der 29-jährigen Geschichte der IBC erstmalig eine europäische Band überhaupt eine Platzierung erreichte!

Der 2 Meter-Hüne ist allerdings alles andere als ein Newcomer. Sein Handwerk hat er gelernt in der Hausband eines der berühmtesten Blues-Clubs in Deutschland, dem ROADHOUSE in Rheda-Wiedenbrück. Gemeinsam mit Musiker-Legenden wie Jimmy Rogers, Larry Garner oder Jimmy Johnson wurde gejammed und gefeiert.

Sein Stil ist unverkennbar: autodidaktisch und emotional. Seine Stimme brummelt wie eine Mischung aus Dr. John und Johnny Cash, sein Gitarrenspiel ist funky wie Johnny Guitar Watson und rauh wie Albert King. Egal ob akustisch, elektrisch oder auf der Lap-Steel: hat es Saiten, wird es gespielt. Seine musikalische Persönlichkeit ist bei internationalen Musikern und Veranstaltern gleichermaßen beliebt, so wurde er als einer der wenigen Europäer mit seiner Band Bluesoul auf das renommierte "Lucerne Bluesfest" eingeladen und spielte auf CD's von u.a. Larry Garner und Big Daddy Wilson, die er auch häufig auf Ihren Tourneen als Musiker begleitet. Er tourt regelmäßig durch ganz Europa – von Finnland bis an die Mittelmeerküste, von der Atlantikküste bis nach Moskau.

Preis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und die Ökologiestation in Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei Andrea Knäpper Tel.: 02307/965-464

Pfarrfeste am Sonntag in St. Michael und St. Clemens

Unter dem Motto „Lebendige Kirche“ feiert die St. Michael-Gemeinde am Sonntag, 8. September, ihr Pfarrfest. Es geht los mit einem Festhochamt um 10 Uhr. Die Messe wird vom Kinderchor Kolibrismitgestaltet. Anschließend findet eingemütliches Beisammensein rund um die Kirche statt.

Auch die St. Clemens-Gemeinde feiert am kommenden Wochenende. Das Motto lautet hier „Wer glaubt ist nie allein“. Gestartet wird am Samstag, 7. September, ab ca. 18 Uhr nach der Vorabendmesse mit einem „Dämmerchoppen“ mit Grillwürstchen und kühlen Getränken. Am Sonntag, 8. September, beginnt um 10 Uhr die Hl. Messe mit dem Chor „Kreuz & Quer“. Beim anschließenden bunten Treiben gibt es auch jede Menge Angebote für die Jüngeren wie Schminken, Hüpfburg, Bobbycar-Rennen und anderes mehr.

Erstes Kirchcafé am Sonntag nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Die Friedenskirchengemeinde lädt ab Sonntag, 8. September, nach dem Gottesdienst in der Weddinghofer Auferstehungskirche zu einem Kirchcafé ein.

Das gemütliche Beisammensein wird vom Frauentreff organisiert. An jedem 2. Sonntag im Monat findet ab dem 8. September ein Gemeindecapfé statt. Dazu werden Waffeln, Kaffee und Kaltgetränke zum Selbstkostenpreis gereicht.

Der Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche, der wie gewohnt um 9.30 Uhr beginnt, ist gleichzeitig ein Begrüßungsgottesdienst für den Kindergarten Grüner Weg und für die KU 3-Gruppe.

Mit Bus, Bahn oder Rad zur Arbeit: Kreis Unna will es von 3300 Bergkamener Haushalten wissen

Mit Bus, Bahn oder Rad zur Arbeit, mit dem Auto zum Einkauf, zu Fuß in die Stadt – die Menschen in Bergkamen nutzen viele Fortbewegungsmöglichkeiten. Doch wer wann welches Gefährt und welchen

Weg wählt und vor allem warum, ist wenig bekannt. Der Kreis

möchte das ändern und startet eine Mobilitätsbefragung.

In den nächsten Wochen werden in drei „Befragungswellen“ anonym Personen in rund 27.000 zufällig ausgewählten Haushalten in allen kreisangehörigen Städten (Ausnahme Kamen) nach ihrem Verkehrsverhalten befragt. Rund 3.300 werden in Bergkamen angeschrieben. Die Daten sollen Anfang 2014 ausgewertet sein und dienen dann dem Kreis und den Städten und Gemeinden als Basis zur Verbesserung insbesondere der verkehrsinfrastrukturellen Angebote.

Landrat Michael Makiolla und die Bürgermeister der Kommunen hoffen, dass sich alle angeschriebenen Haushalte beteiligen: „Wir wollen die Wege für die Menschen noch kürzer, schneller und umweltfreundlicher machen. Je höher die Beteiligung, umso zuverlässiger sind natürlich die Ergebnisse“, so Makiolla. „Die aufwändige Befragung nutzt den Bürgern ganz konkret, denn in unserer mobilen Gesellschaft ist jeder auf ein gutes Verkehrsangebot angewiesen“, ergänzt Sabine Leiß, Leitern der für die Umfrage verantwortlichen Stabstelle Planung und Mobilität. „Der mitmacht, bestimmt also mittelbar mit, wo in Zukunft z.B. ein Radweg gebaut wird“, so Leiß.

Die Informationen werden von einem Verkehrsplanungsbüro ausgewertet und für die einzelnen Städte und Gemeinden sowie für den Kreis insgesamt hochgerechnet. Für die Verkehrsplanung entstehen so Kenndaten zum Beispiel zur Dichte von Verkehrsströmen, zur Wahl der Verkehrsmittel und zum Zweck der Mobilität. „Damit können wir feststellen, zu welchen Zeiten unsere Bürgerinnen und Bürger welche Wege und Verkehrsangebote nutzen und nutzen wollen – und wo wir vielleicht auch noch Lücken im Angebot haben“, unterstreicht der Verkehrsplaner des Kreises, Klaus-Peter Dürholt.

Die Ergebnisse werden anschließend u.a. den Verkehrsplanern der Städte und Gemeinden zur Verfügung gestellt. Jede Kommune

erhält außerdem einen eigenen Ergebnisbericht. Personenbezogene Daten sind dabei ausdrücklich tabu. „Der Datenschutz ist in jeder Phase gewährleistet, darüber wacht auch der interkommunale Datenschutzbeauftragte des Kreises, der von Anfang an in diese so genannte „Modal Split“-Untersuchung einbezogen wurde“, so Klaus-Peter Dürholt.

Das Anschreiben an die Haushalte enthält einen Fragebogen und einen portofreien Rückumschlag. Damit kann der ausgefüllte Fragebogen kostenfrei zum Kreis Unna zurück gesendet werden. Alternativ kann der Fragebogen auch online ausgefüllt werden. Die Mobilitätsbefragung hat der Kreis auf seiner Website www.kreis-unna.de, Stichwort Mobilitätsbefragung (kreis-unna.de/fragebogen) zusammengestellt. Infos gibt es auch unter www.bergkamen.de.

Übrigens: Unter allen Haushalten, die den Fragebogen ausfüllen, werden interessante Preise wie zum Beispiel ein I-Pad oder Tickets für Bus und Bahn verlost.

Thomas Semmelmann erst nach Kampfabstimmung in Rünthe für ein Ratsmandat nominiert

Die nächste Kommunalwahl findet zwar erst im Mai 2014 statt, der SPD-Ortsverein Rünthe sorgte aber schon jetzt für Spannung. Erst mit einer Kampfabstimmung regelt er die Nachfolge für Gerd Kampmeyer im Wahlkreis 116, der sich aus der aktiven Politik zurückziehen will. Hier setzte sich Thomas Semmelmann durch.



Die SPD-Kandfidaten aus Rünthe für den Stadtrat und den Kreistag mit dem Stadtverbandsvorsitzenden Bernd Schäfer (3.v.l.) und Gerhard Kampmeyer (l.), der sich als Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender im Mai 2014 aus der aktiven Kommunalpolitik zurückziehen will.

39 Mitglieder entschieden sich für ihn. Seine Gegenkandidatin Monika Wernau erhielt immerhin 34 Stimmen. Die stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende wurde schließlich Ersatzkandidatin für Hartmut Ramin, der mit 72 Ja-Stimmen und einer Enthaltung das beste Ergebnis einfuhr. Im dritten Rünther Wahlkreis kandidiert erneut Christian Pollack. Ersatz ist hier Eva Berlemann.

Das Rünther Kreistagsmandat soll nun Angelika Chur nach dem Wegzug von Heike Broßat nach Bönen einnehmen. Ersatzkandidatin ist hier ebenfalls Eva Berlemann.

Dieses Votum des SPD-Ortsvereins muss allerdings noch offiziell durch die Stadtverbandskonferenz bzw. den Kreisparteitag bestätigt werden.

Thomas Semmelmann ist noch für die SPD-Bergkamen-Mitte Mitglied des Stadtrats. Auch Angelika Chur gehörte in der

Vergangenheit diesem Ortsverein an und war ebenfalls schon Stadtverordnete für die SPD.